



## Lehrerinnen und Mütter als Stars in der Manege

Von ihrer zauberhaften, feurigen und sportlichen Seite präsentierten sich gestern Morgen Lehrerinnen der Astrid-Lindgren-Schule Bad Westernkotten, an der Spitze mit Chefin Hanna Mohr. Zusammen mit einigen engagierten Müttern und zur äußersten Freude der Schülerinnen und Schüler waren die Damen als „Stars in der Manege“ zu erleben. Mit Zaubereien, u.a. mit Tüchern, Feuer schlucken oder beim Seilchen springen mit verbundenen Augen

gestalteten die Lehrerinnen und Mütter ein kleines Programm für die Mädchen und Jungen, um diese auf das große Zirkusprojekt, dass das Schulleben in diesen Tagen prägt, einzustimmen. Dieses Projekt wird zusammen mit dem Zircus „ZappZarap“ realisiert. Nach einem Hereinschnuppern konnten sich die Grundschüler entscheiden, ob sie als Clowns, Akrobaten, Zauberer oder auch als Feuerschlucker unter dem Zelt-dach agieren möchten, um ganz neue Talente in sich zu entdecken,

Teamwork zu erfahren und nicht zuletzt das eigene Selbstbewusstsein zu stärken. Dies frei nach der Devise: „Kannst Du nicht war Gestern - Heute ist Zirkus!“ Die 172 Kinder fieberten schon jetzt den Auftritten in der Manege entgegen, um ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden ihr zircusnisches Können zu zeigen. Für Freitag, 14. September, 10 Uhr, ist Generalprobe angesagt. Dazu werden Mädchen und Jungen der Kurort-Kindergärten und der Lindenschule erwartet. Weite-

re Vorstellungen finden am Freitag, 16.30 Uhr, und Samstag, 15. September, 10 und 13 Uhr im Zirkuszelt an der Schützenhalle statt. Karten gibt es an der Zirkuskasse. Unterstützt wird das Zirkusprojekt, zeigte sich Hanna Mohr sehr dankbar, von engagierten Eltern, u.a. bauten die Väter am Sonntag in fünf Stunden das Zelt auf, der Fördergemeinschaft der Schule sowie sehr großzügigen Sponsoren; Firmen und Privatpersonen. ■ gö./Foto: Görge